

Die Gedanken sind frei

Text um 1780, Melodie um 1820

Chorsatz: Volker Nies 2014

Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten?
Ich den - ke was ich will, und was mich be - glü - cket,
Und sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker,

Sie flie - gen vor - bei wie nächt - li - che Schat - ten.
doch al - les in der Still und wie es sich schi - cket.
das al - les sind rein ver - geb - li - che Wer - ke;

Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - schie - ßen,
Mein Wunsch und Be - geh - ren kann die nie - mand ver - weh - ren,
denn mei - ne Ge - dan - ken, die rei - ßen die Schran - ken

mit Pul - ver und Blei: Die Ge - dan - ken sind frei!
es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!
und Mau - ern ent - zwei: Die Ge - dan - ken sind frei!